Was heißt hier Demokratie?



Demokratie und ihre Skandale



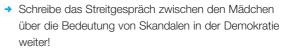
Foto: Archiv

- "Als Beobachtung stellen wir zunächst fest, dass die Skandale mit der größten Resonanz – und nicht selten auch mit den politisch konkretesten Konsequenzen – vornehmlich in bewährten Demokratien stattfinden. (…)
- → Die These dürfte schwer zu widerlegen sein, dass aus solchen heftigen Auseinandersetzungen die betroffenen Demokratien letztlich gestärkt hervorgegangen sind. Wirkliche Skandale (im Gegensatz zu den künstlich fabrizierten) und deren politische oder rechtsstaatliche Bewältigung sind ein Beweis dafür, dass demokratische Kontrollen funktionieren. Solche Affären sind deshalb in der Regel nicht, wie häufig behauptet wird, eine Krise der Demokratie, sondern eher deren Bewährung. Eine Demokratie ohne jegliche Skandale wäre zumindest verdächtig es sei denn, man halte sich an weltfremde Vorstellungen von einer Gesellschaft mit makellosen Bürgern und Politikern. Öffentlich gemachte politische Verfehlungen hingegen bieten in einer Demokratie die Chance, mit Hilfe des Stimmzettels oder der Justiz und anderer rechtsstaatlicher Institutionen Korrekturen durchzusetzen. (…)"

R. M., Neue Zürcher Zeitung,

8. Juli 2000

Wie geht es weiter?



Nutze dazu die leeren Sprechblasen!

Diskutiert im Internet!

- → Die Internetadresse www.wahlthemen.de (der bpb und anderen; Stichwort "Politik oder Show") enthält eine Diskussionsplattform zum Thema "Korruption und Skandale" sowie Stellungnahmen mehrerer Expertinnen und Experten.
- → Druckt euch diese Stellungnahmen aus und vergleicht die Argumente! Gibt es Gemeinsamkeiten, worin liegen die Unterschiede?
- → Formuliert eure eigene Meinung zum Thema und gebt diese in das Diskussionsforum ein!
- www.wahlthemen.de/themenwahl/phasen/politikodershow/ phase2/experten

Lexikon

Skandal: Aufsehen erregendes Ärgernis, unerhörtes Vorkommnis

